

**Ein neuer Name** muss her, meint Ministerin von der Leyen. Basisgeld klingt doch viel besser als Hartz IV mit seinem negativen Beigeschmack. Nur ein anderes Etikett für dieselbe Sache oder wird es den Menschen etwas bringen? Nicht dass es plötzlich nur

ein Null- oder gar Minuswachstum für die Bezieher gibt. Schreiben Sie uns Ihre Meinung bitte kurzgefasst (mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift versehen) an:

**WAZ Frage der Woche 45123 Essen**  
per E-Mail an [meinungsforum@waz.de](mailto:meinungsforum@waz.de)

## Und die, die da sind, stellt keiner ein

### Zu „Dem Ruhrgebiet gehen die Akademiker aus“

Unser Sohn hat in England studiert und qualifizierte Abschlüsse mit Bestnoten erworben. In den letzten sechs Monaten hat er sich auf 40 Stellenausschreibungen im Ruhrgebiet beworben. Keine einzige Firma hat ihm als Berufsanfänger eine Chance gegeben!

**Renate Maddocks, Essen**

Ich kenne ein gutes Dutzend junger Leute, die nach erfolgreichem Studium seit Monaten und Jahren auf der Suche nach einer adäquaten Stelle sind. Das sind hoch motivierte Menschen, die arbeiten wollen, aber keine Chance bekommen. Hierin sehe ich die eigentliche Ursache des Akademikerschwunds.

**Ursula Gründges, Moers**

## Organspende sollte ich selbst bezahlen

### Zu „Steinmeier geht in Reha“

Ich habe meinem Ehemann 2006 eine Niere gespendet. Nach der OP wollte meine private Krankenzusatzversicherung die Kosten für meinen Eingriff nicht übernehmen, da ich ja als gesunder Mensch ins Krankenhaus gegangen sei und kein Anspruch auf eine Versicherungsleistung vorläge. Die Kosten für die OP musste ich selbst übernehmen. Nach Einschaltung eines Ombudsmannes bekam ich nach 1,5 Jahren die gezahlten Beträge zurückerstattet. Eine Reha-Kur für meinen Mann und mich, musste schwer erkämpft werden. Dort hörten wir, dass den Organspendern, die ihren Partnern eine Niere gespendet haben, die Kosten-Übernahme für die Reha versagt wurde.

**Gisela Zeunert, Duisburg**

## Gewinne auf Kosten des Personals

### Zu „Arbeit auf Abruf für 5,22 Euro“

Ich arbeite als Servicekraft für 6,40 Euro die Stunde. Schwer wiegt, dass man darauf angewiesen ist zum Amt zu gehen, um Aufstockung zu beantragen. Von dem was netto bleibt, kann man keine Familie ernähren, und die Firmen streichen die fetten Gewinne ein. Es kann doch nicht angehen, dass es der „Wirtschaft“ immer besser geht und die Ausgaben für Hartz IV steigen. Allerdings nicht, weil es mehr faule Langzeitarbeitslose gibt, sondern weil sich die Unternehmen ihre Gewinne von „Papa Staat“ finanzieren lassen. Doch da unternimmt die Bundesregierung nichts. Das ist eine Frechheit sondergleichen.

**Heike Weßling, Wermelskirchen**

## So schön kann Familie sein

**Zu „Wieso kriegen Sie Kinder..?“**  
Eine typische Familienfeier: Meine Eltern, schon über 80, sitzen vor Kopf am Tisch. Rundum sitzen die Kinder mit Ehepartnern, die Enkelkinder. Bald kommt das erste Urenkelkind dazu. Zugegeben, ein Glücksfall. Kinder nicht als Altersversicherung, aber als Anker. Ich liebe meine Eltern, ich liebe meine Kinder. So ist „Leben“ gemeint! Wie säßen meine Eltern heute da, wenn sie sich gegen Kinder und für den „richtigen“ Urlaub entscheiden hätten?

**Jutta Naujoks, Bochum**

## Die Entscheidung war einfach vorschnell

### Zu „Kommentar „Wulffs Klasse“

Der Kommentar traf voll ins Schwarze! Vorverurteilung ziemt sich nicht eines Bundespräsidenten! Sie ist instinktiv und würdelos! Aber Herr Wulff wurde durch Merks Gnaden vorschnell zum Präsidentschaftskandidaten gekürt. Sie hätte Stil bewiesen, hätte sie eingesehen, dass die andere Seite einen geeigneteren Kandidaten hatte! Uns Bürgern bleibt nur Politikverdrossenheit! **Klaus Nordmann, Essen**

## Schreiben Sie uns Ihre Meinung

Bitte schreiben Sie uns kurz gefasst, damit viele Leserbriefe veröffentlicht werden können. Das Recht auf Kürzung behält die Redaktion sich vor.

**Westdeutsche Allgemeine Zeitung**

**Stichwort: Leserbrief**  
45123 Essen

Fax: 0201 804-2841

E-Mail:

[meinungsforum@waz.de](mailto:meinungsforum@waz.de)

Darüber hinaus können Sie Ihre Meinung ins Internet-Forum schreiben, dort diskutieren mehr als 100 000 Nutzer online: [DerWesten.de/forum](http://DerWesten.de/forum)

» Die Bundeskanzlerin und der Vizekanzler gehen ja als euchtendes Beispiel voran! Die bleiben ja auch kinderlos!

**Harke4711**

» Kinder kosten zwar ein leines Vermögen, aber das was sie einem dafür geben, ist durch nichts auf der Welt zu ersetzen. Ich bin Vater von vier Kindern, Hausmann und stolz drauf. Wenn die Kids abends ins Bett gehen, ich in den Arm nehmen und sagen dass sie mich lieben, dann ist das für mich es. Ich bin glücklich so wie es ist.

**von socke01**

### Zu „Darum kehrt Harald Schmidt der ARD den Rücken“

» Vor Jahren war H. Schmidt mal richtig gut. Heute geht es nur noch um die dicke Kohle. Vielleicht ist er bald beim Schmuddelsender bestens aufgehoben. Für die ARD ist der Wechsel kein Verlust.

**oldbaer**

» Bei Sat1 bekommt er seine nötige Freiheit zurück, die er unbedingt braucht, um gut zu sein. Mit diesen vertrockneten Spaßbremsen vom Rundfunkrat konnte Schmidt im Ersten nie zur Topform kommen. **PiDschieDschey**

### Zu „Guantanamo-Häftling wird rund um die Uhr betreut“

» Wir lassen uns von den Amis aber auch wirklich alles aufschwätzen. Bush hat seinem Land die Suppe eingebrockt, nun soll Obama sie auch wieder selber auslöpfeln. Umgekehrt würden die Amis uns bestimmt keinen abnehmen!

**diezecke**

» Und ich dachte bisher immer, wir wären ein Exportland.

**sprichdichaus**

**DERWESTEN**

WAZ 16.09.10